

**Hockey:** MHC-Herren Favorit gegen den TSVMH

## Klare Rollen im Derby

**MANNHEIM.** Wäre in der Hallenhockey-Bundesliga Süd schon Schluss, dann würden der Mannheimer HC und der TSV Mannheim Hockey in das Viertelfinale um die deutsche Meisterschaft einziehen. Am Sonntag treffen die beiden Lokalrivalen um 14.30 Uhr in der Halle unter dem Fernmeldeturm aufeinander. Die TSVMH-Herren wollen sich dabei in eigener Halle gegen den Stadtrivalen vom Neckarplatt mit mehr Durchschlagskraft präsentieren als noch im Hinspiel, denn das ging mit 5:0 an den MHC. „Ich würde mich freuen, wenn uns am Sonntag mal ein Tor gelingt“, schmunzelt TSVMH-Coach Stephan Decher, für den die Rollen im Mannheimer Erstligaderby klar verteilt sind. „Der MHC verfügt über eine Menge Qualität und ist für mich in Sachen Platz eins letztlich schon durch. Offensiv wollen wir uns aber schon besser präsentieren, als im Hinspiel.“

„Die zweitbeste Mannschaft hinter uns ist der TSV. Das wird sicher ein interessantes Spiel, das wir natürlich gewinnen wollen“, freut sich MHC-Trainer Matthias Becher auf das Derby. Becher weilte zuletzt als Co-Trainer mit dem deutschen EM-Hallenkader in Wien, wo die DHB-Auswahl ein Vorbereitungsturnier mit Andreas Späck, Florian Woesch, Fabian Pehlke (alle MHC) und Max Schulz-Linkholt (TSVMH) in ihren Reihen gewann. „Andreas Späck wird bei der EM in Prag die Nummer eins im deutschen Tor sein“, berichtet Becher, der am Samstag um 16 Uhr in der Irma-Röchling-Halle mit dem MHC gegen Schlusslicht Münchner SC spielt.

Im Kampf um den Viertelfinaleinzug steht den TSVMH-Herren am Samstag (17 Uhr) ein enorm wichtiges Auswärtsspiel beim drittplatzierten Nürnberger HTC bevor. „Das ist schon ein Schlüsselspiel und wir sind in einer guten Position“, sagt Decher, der wohl bald wieder auf die Dienste der beiden Langzeitverletzten Nils Grünenwald und Moritz Rothländer zurückgreifen kann. *and*